

Musicalprojekt 2023 „Momo“

7. bis 10. Juni 2023

Oberstufenschule Steffisburg



Beschreibung über Projektverlauf

Das Musical wurde in erster Linie im Rahmen der Wahlfächer (Angebote der Schule) eingeübt. Seit August 2022 arbeiteten die Lehrpersonen mit den Jugendlichen der Oberstufenschule am Musical, häufig auch in der Freizeit. Die musikalische Begleitung der Musikstücke sowie zahlreiche Rollen wurden zwischen August 2022 und Ende Mai 2023 einstudiert, die tänzerischen Szenen eingeübt, alle Elemente für die Bühne erstellt, die Kostüme angepasst sowie das Verpflegungsangebot zur Verfügung gestellt.

Während den drei Intensivblöcken im Mai (je drei Tage pro Block) waren die Proben in vollem Gange und die Szenen wurden bis ins Detail geübt. Der Abteilungsleiter Bildung, Herr Christian Hofer, welcher zum ersten Mal in Steffisburg ein Musical erleben durfte, war beeindruckt von diesen Intensivblöcken: «Die Schülerinnen und Schüler folgten dabei nicht einfach den Anweisungen der Regisseurin Annemarie Stähli. Sie brachten selbst Ideen und Vorschläge ein. Zwischen der Regie und den Schülerinnen und Schülern entstand ein echter Dialog. Das Stück und die Rollen wurden gemeinsam entwickelt und verfeinert. Schon bei den Proben waren die Freude und die Identifikation aller Beteiligten mit dem Stück spürbar.»

Ein Projekt dieser Grössenordnung ist eine riesige Herausforderung für unsere Schule. Nicht nur die Arbeit mit den knapp 80 Jugendlichen, welche mitmachten, gehörte hier dazu. Das ganze Kollegium der Oberstufe trug das Projekt mit und war bereit, Unannehmlichkeiten im Unterrichtsalltag (fehlende Schülerinnen und Schüler, Vertretung von Kolleginnen und Kollegen, die beim Musical engagiert sind, usw.) in Kauf zu nehmen und auf diese Weise die Probenarbeit zu unterstützen. Eine unglaublich strenge Zeit für alle Beteiligten. Alle arbeiteten intensiv und motiviert auf das grosse Ziel hin. Einfach grossartig!

Das fünfzehnköpfige Organisationskomitee traf sich zwischen August 2022 und Mai 2023 regelmässig und hat effizient und erfolgreich die verschiedenen Meilensteine geplant und umgesetzt. Es herrschte ein sehr angenehmes Klima und die zugeteilten Aufgaben und Ressorts wurden zuverlässig und in bester Qualität erledigt. Interessante Gespräche über diverse im Zusammenhang mit dem Musical stehenden Themen wurden geführt, welche einen ungeheuren Sog auf die Vorbereitungsarbeiten verursachten. Die Evaluationen der über die drei an der Oberstufe Steffisburg bereits durchgeführten Musicals sowie das Know-How waren mitverantwortlich, dass das Musical «Momo» derart erfolgreich umgesetzt werden konnte. Rückblickend können wir glücklich und zufrieden festhalten, dass wir uns während des Projektes mit keinen grösseren Problemen auseinandersetzen mussten. Am Schluss drängte zwar die Zeit und die Lernenden mussten gewisse Szenen während den letzten Vorbereitungsstagen im Eiltempo neu einstudieren bzw. sich merken können, was bei den einen oder anderen Lernenden zu gewissem Druck führte.

Das Musical Momo war weit mehr als ein «Schul-Theater». Mit grossem Einsatz und viel Aufwand haben die Lehrpersonen unter Anleitung professioneller Regie schlussendlich ein abwechslungsreiches, bis ins Detail durchdachtes Jugendmusical mit beachtlichen schauspielerischen, gesanglichen und tänzerischen Leistungen auf die Beine gestellt. Etliche Erfolge konnten mit dem Musical «Momo» erzielt werden. So waren beispielsweise zwei der vier Aufführungen komplett ausverkauft. Bei den anderen zwei Aufführungstagen waren 92%

bzw. 94% der Plätze besetzt. Dies sind Rekordzahlen! Auch das Catering sowie das Bistro konnten sicherlich auch dank des warmen Wetters rekordhohe Einnahmen verbuchen. Auch die überaus hohen Sponsoringeinnahmen waren für uns sehr erfreulich und unerwartet.

Wir durften grosszügigerweise auf die folgenden Sponsoringpartner zählen (in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt):

- AEK BANK 1826 Genossenschaft, Thun
- Bärner Jugend Tag
- Bücher Lüthi GmbH Steffisburg
- Die Mobiliar, Generalagentur Thun
- Dionix productions GmbH, Heimberg
- Dr. Bähler Dropa AG
- Fritz Studer AG, Steffisburg
- Gasthof Schützen, Steffisburg
- Gebäudeversicherung Bern
- Gemeindeverwaltung Steffisburg
- Gerber Druck AG, Steffisburg
- Hänsenberger Mode, Steffisburg
- Heimann Bauservice, Steffisburg
- Ingold Biwa AG, Herzogenbuchsee
- Kirchgemeinde Steffisburg
- Kiwanis Club Thunersee
- Krankenkasse Steffisburg
- Kyburz Optik, Steffisburg
- Landi Thun
- MaKo laser ag, Steffisburg
- Messerli Bauteam AG, Steffisburg
- NetZulg AG, Steffisburg
- Raiffeisenbank Steffisburg
- Stanley Thomas Johnson Stiftung, Bern
- U. Hauenstein Heizung Lüftung Sanitär AG, Steffisburg
- Valiant Bank AG, Steffisburg

Die Regisseurin Annemarie Stähli ergänzte das Stück einzigartig mit einer Rahmenhandlung: Lisa kannte Momo als Kind und hat die Machenschaften der grauen Herren am eigenen Leib erfahren. In der Gegenwart hat sie selbst eine Tochter – aber sie nimmt sich keine Zeit für diese. Als ihr das klar wird, erinnert sich Lisa an Momo und ihre Geschichte. Diese erzählt Annemarie Stähli als Musical in moderner Sprache, ergänzt mit Liedern wie «Mir het dr Dings verzellt» von Mani Matter oder Tanzeinlagen zu «Barbie Girl» von Aqua, welche beim Publikum sehr positiv angekommen sind und eine spezielle und neue «Momo»-Inszenierung mit sich brachte.

Welche Zielgruppen und wie viele Zielpersonen wurden erreicht?

Durch die Aufführungen konnten wir folgende Zielgruppen erreichen: Eltern und Geschwister der Lernenden, Kollegen sowie Familienangehörige der Lernenden und Lehrpersonen, Mitglieder aus der regionalen Politik, diverse Sponsoren und an der Dernière hatten wir mit dem Bundeskanzler Walter Thurnherr hohen Besuch. Insgesamt besuchten knapp über 1'400 Personen das Musical während den vier Aufführungsdaten.

Informationen zur Öffentlichkeitsarbeit

Wir haben zahlreiche Sponsoren und Stiftungen angeschrieben. Im Thuner Tagblatt ([Bericht](#)) sowie in der Zulpost ([Bericht](#)) wurden vorgängig zum Musical zwei Berichte publiziert. Das Programmheft (1'300 Auflagen) haben die Lernenden vorgängig zum Musical in der Gemeinde verteilt und damit Werbung gemacht. Der Kiwanis Club Thunersee hat ebenfalls über das Musical berichtet ([Beitrag Kiwanis](#)). Mit Flyern, Bannern sowie mit der Vorankündigung auf unserer Website ([Agenda Schule](#)) oder via Facebook bzw. Instagram der Gemeinde Steffisburg konnten wir intensiv auf die bevorstehenden Aufführungen aufmerksam machen. Die Lernenden haben im Dorf und bei Familienmitgliedern intensiv Flyer verteilt. Ein Zusammenschnitt von drei Aufführungen ist ausserdem auf Youtube über diesen [Link](#) zu finden.

Fazit: Wurden die Projektziele erreicht?

Nach zahlreichen abwechslungsreichen Szenen während den vier Aufführungen wird das Schlussbild berührend in Erinnerung bleiben. Die gesamte Schar von Jugendlichen versammelte sich, musikalisch begleitet von der Band, auf der stufenartigen Bühne. Das Publikum bedankt sich mit langanhaltendem Applaus. Das Strahlen in den Gesichtern zeigte die Erleichterung über die gelungenen vier Aufführungen.

Das Musical war nicht nur Unterhaltung für die Zuschauenden – sondern auch Lebensschule für die Beteiligten. In der Oberstufe arbeiten die Jugendlichen an zehn Schlüsselkompetenzen, darunter etwa Ausdauer oder Verantwortungsbewusstsein. Durch die Mitarbeit beim Musical konnten die Lernenden all diese Kompetenzen anwenden und stärken, was sehr wertvoll war.

Der erwirtschaftete Gewinn wird dem Schulfonds für weitere Musicalprojekte (das nächste Musical findet in drei Jahren statt) zufließen. Wir freuen uns bereits heute auf die Planung und Realisation des fünften Musicals. Zahlreiche Ideen dafür sind bereits vorhanden.

Mit dem Musical «Momo» wurden die folgenden Ziele angestrebt und auch bestens erreicht:

- Förderung der interdisziplinären Zusammenarbeit im Bereich Musik, Theater, Tanz, Bühnenbau und Catering.
- Jugendliche erhalten einen Einblick in die Produktion eines Musicals und helfen in allen Stationen auf dem Weg zur Aufführung aktiv mit.
- Die Oberstufe Steffisburg präsentiert sich als kulturell engagierte Schule und weckt bei den Jugendlichen Freude an musikalischen, schauspielerischen und tänzerischen Tätigkeiten.
- Selbstvertrauen wird gestärkt, Teamgeist erlebt und Verantwortungsbereitschaft sowie Durchhaltevermögen entwickelt.
- Vernetzung der Schule mit Eltern, Behörden und Leuten aus Beruf und Praxis.